

217016-2026 - Gara

Germania – Erogazione di energia elettrica – Kreis Herford, Energielieferung und Energiedienstleistungen

OJ S 62/2026 30/03/2026

Bando di gara o di concessione – regime ordinario

Servizi

1. Committente

1.1. Committente

Nome ufficiale: Kreis Herford

E-mail: vergabestelle@kreis-herford.de

Forma giuridica del committente: Autorità locale

Attività dell'amministrazione aggiudicatrice: Servizi generali delle amministrazioni pubbliche

2. Procedura

2.1. Procedura

Titolo: Kreis Herford, Energielieferung und Energiedienstleistungen

Descrizione: Der Auftraggeber beabsichtigt, die Versorgung der kreiseigenen Liegenschaften mit Strom und Wärme neu zu organisieren.

Identificativo della procedura: 37f9f475-19fc-4394-8afa-bf6cea5d5036

Identificativo interno: 20-VgV-V-TN-60 ZV 45/2026

Tipo di procedura: Negoziata con previa indizione di gara / competitiva con negoziazione

La procedura è accelerata: no

2.1.1. Finalità

Natura dell'appalto: Servizi

Classificazione principale (cpv): 65310000 Erogazione di energia elettrica

Classificazione aggiuntiva (cpv): 09323000 Riscaldamento urbano, 31681500 Ricaricatori, 45262640 Lavori di miglioramento ambientale, 79993100 Servizi di gestione impianti

2.1.2. Luogo di esecuzione

Suddivisione del paese (NUTS): Herford (DEA43)

Paese: Germania

2.1.4. Informazioni generali

Informazioni supplementari: 1. Der Kreis Herford vergibt den Auftrag im Wege eines Verhandlungsverfahrens mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb. Mit dieser Bekanntmachung fordert der Kreis Herford interessierte Unternehmen auf, einen Teilnahmeantrag einzureichen. Für den Teilnahmeantrag sind allein die Anforderungen dieser Bekanntmachung maßgeblich. Anhand des eingereichten Teilnahmeantrags prüft der Kreis Herford die Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Nichtvorliegen von Ausschlussgründen) der Bewerber für den Auftrag anhand der gemäß der Bekanntmachung einzureichenden Unterlagen. Zu Ziffer 2.1.6. der Bekanntmachung weist der Kreis Herford darauf hin, dass die zwingenden Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB gelten. Im zweiten Schritt fordert der Kreis Herford die nach Maßgabe der Bekanntmachung ausgewählten Bewerber auf, ein Erstangebot einzureichen. Übersteigt die Anzahl der nach den geforderten Eignungsnachweisen geeigneten Bewerber die Anzahl der

zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber (3), wird der Auftraggeber diejenigen Bewerber auffordern, die die Eignungsanforderungen am besten erfüllen (Ranking). Das Ranking wird der Auftraggeber anhand der eingereichten Eignungsnachweise, insbesondere Anzahl und Qualität der von den Bewerber eingereichten Referenzen zu vergleichbaren Projekten, ermitteln. Mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe wird der Kreis Herford die Bieter zunächst zu einem ersten indikativen Angebot auffordern, bei dem eine Feinanalyse mit Ortsbesichtigungen durchzuführen ist. Während der Feinanalyse findet ein Zwischenkolloquium statt, in dem die Bieter dem Auftraggeber Fragen stellen können, bevor sie ihr erstes indikatives Angebot abgeben. Im ersten indikativen Angebot dürfen die Bieter Optimierungsvorschläge zu den Leistungsanforderungen und zum Vertrag machen. Sollte sich dies als zweckmäßig erweisen, verhandelt der Kreis Herford mit den Bietern über die eingereichten Vorschläge. Er behält sich vor, Optimierungsvorschläge aufzugreifen und allen Bietern zwingend vorzugeben. Weitere Einzelheiten zum Verfahrensablauf werden sich aus den Vergabeunterlagen für die Angebotsphase ergeben.

2. Mehrfachbewerbungen, als Einzelbewerber sowie als Mitglied einer / mehrerer Bewerbungsgemeinschaften (BG) sind nicht zulässig. Soweit mehrere Unternehmen im Rahmen der Vergabe miteinander kooperieren (z. B. über ein gemeinsames Tochterunternehmen, als Nachunternehmer oder im Rahmen einer BG), behält sich der Auftraggeber vor, Nachweise dafür zu fordern, dass die Kooperation als Ganzes sowie die Teilnahme der einzelnen Unternehmen an der Kooperation zulässig ist, insbesondere keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen wurde. Für jeden Teilnehmer der Kooperation wäre dann zu begründen, inwieweit sein Entschluss zur Teilnahme an der Kooperation eine im Rahmen von zweckmäßigen und kaufmännisch vernünftigen Handelns liegende Entscheidung ist, z. B. weil der jeweilige Teilnehmer zur Zeit der Bildung der Kooperation überhaupt nicht oder jedenfalls zu dieser Zeit nicht über die erforderliche Kapazität zur Durchführung des hier ausgeschriebenen Auftrages verfügt oder aus anderen Gründen erst die Kooperation den jeweiligen Teilnehmer in die Lage versetzt, ein erfolversprechendes Angebot abzugeben.

3. Die Bildung von BG ist bis zur Abgabe des Teilnahmeantrages möglich. Die Angaben zur Zusammensetzung der BG sind grundsätzlich bindend. Ein Austausch einzelner Mitglieder der BG vor Auftragsvergabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers. Die Abgabe von Angeboten durch BG ist nur bei gesamtschuldnerischer Haftung mit bevollmächtigtem Vertreter möglich. Hierzu ist eine von allen Mitgliedern unterschriebene Vollmacht mittels einer Bewerbungsgemeinschaftserklärung vorzulegen. Außerdem haben sämtliche Mitglieder der BG namentlich mit Anschrift einen bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren sowie den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen. Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, diese Angaben nachzufordern. Bei der Eignungsprüfung wird die BG grundsätzlich als Ganzes beurteilt.

4. Der Auftraggeber kommt den Vorgaben in § 41 VgV dadurch nach, dass er in dieser Bekanntmachung die wesentlichen Eckpunkte und Besonderheiten der zu erbringenden Leistung skizziert sowie zusätzlich zu den Formblättern und weiteren Dokumenten sowie Hinweisen für den Teilnahmewettbewerb eine Funktionale Leistungsbeschreibung, den Vertragsentwurf, die Matrix Zuschlagskriterien sowie einzelne weitere Unterlagen für die spätere Angebotsphase zur Verfügung stellt. Im Laufe des Verfahrens werden diese Unterlagen im Einklang mit den vergaberechtlichen Vorschriften soweit erforderlich ergänzt und aktualisiert. Der Auftraggeber geht davon aus, dass diese Informationen ausreichend sind, damit interessierte Unternehmen entscheiden können, ob sie sich durch die Abgabe eines Teilnahmeantrags beteiligen wollen oder nicht. Bewerber, die nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erhalten auch die weiteren fachlichen Dokumente. Sollten interessierte Unternehmen im Gegensatz dazu der Meinung sein, dass sie bereits im Teilnahmewettbewerb weitere Informationen benötigen, stellen diese bitte eine Frage über die eVergabe-Plattform. Der Auftraggeber behält sich vor, die

Unterlagen, insbesondere aufgrund von Optimierungsvorschlägen oder Verhandlungen, zu präzisieren bzw. zu ändern. Dies gilt auch im Hinblick auf die Unterkriterien der Qualitätswertung sowie der Mindestanforderungen an die Leistung. Da der Auftraggeber wegen nicht abschließend beschreibbarer Leistung ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durchführt, erfüllt dies die Anforderungen des § 41 VgV. Aufgrund des dynamischen Charakters des Verhandlungsverfahrens stehen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht alle Unterlagen abschließend fest. 5. Für den Fall, dass ein Bewerber im Rahmen der Eignung auf die Kapazitäten und/oder Fähigkeiten von Nachunternehmern oder anderer Dritter (Konzerngesellschaften, etc.) berufen möchte, wird auf die Möglichkeit der Eignungsleihe und die in § 47 VgV genannten Voraussetzungen hingewiesen. Wenn und soweit sich der Bieter auf die Eignung anderer Unternehmen im Wege der Eignungsleihe beruft, ist dies anzugeben und mit dem Teilnahmeantrag insbesondere eine Verpflichtungserklärung des Drittunternehmens einzureichen, dass dieses seine Ressourcen und Kapazitäten dem Bewerber im Auftragsfall zur Verfügung stellt. 6. Bewerber werden gebeten, Rückfragen zum Teilnahmeantrag ausschließlich über die in dieser Bekanntmachung genannte elektronische eVergabe-Plattform „Deutsche eVergabe“ (<https://www.deutsche-evergabe.de>) einzureichen. Der Auftraggeber wird alle Fragen und Antworten auf dieser Website anonymisiert zur Verfügung stellen. Fragen können bis 7 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist gestellt werden. Bewerbungen für Teilleistungen sind nicht möglich.

Base giuridica:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Motivi di esclusione

Fonti dei motivi di esclusione: Avviso

Corruzione:

Frode:

Riciclaggio di proventi di attività criminose o finanziamento del terrorismo:

Lavoro minorile e altre forme di tratta di esseri umani:

Partecipazione a un'organizzazione criminale:

Reati terroristici o reati connessi alle attività terroristiche:

Violazione di obblighi in materia di diritto ambientale:

Violazione degli obblighi in materia di diritto del lavoro:

Violazione degli obblighi in materia di diritto sociale:

Accordi con altri operatori economici intesi a falsare la concorrenza:

Grave illecito professionale:

False dichiarazioni, omessa informazione, incapacità di fornire i documenti richiesti o

acquisizione di informazioni confidenziali in merito alla procedura in questione:

Conflitto di interessi legato alla partecipazione alla procedura di appalto:

Partecipazione diretta o indiretta alla preparazione della procedura di appalto:

Cessazione anticipata, risarcimento danni o altre sanzioni comparabili:

Violazione dell'obbligo di pagamento dei contributi previdenziali:

Violazione dell'obbligo di pagamento delle imposte:

Cessazione di attività:

Insolvenza:

Amministrazione controllata:

Situazione analoga al fallimento ai sensi della normativa nazionale:

5. Lotto

5.1. Lotto: LOT-0001

Titolo: Kreis Herford, Energielieferung und Energiedienstleistungen

Descrizione: Der Auftraggeber ist ein Landkreis in der Region Ostwestfalen-Lippe im Nordosten Nordrhein-Westfalens mit etwa 255.000 Einwohnern und einer Fläche von ca. 450 Quadratkilometern. Der Landkreis besteht aus sechs Städten und weiteren drei Gemeinden. Derzeit besteht zwischen dem Auftraggeber und einem Vertragspartner ein „Vertrag zum Energieeinsparcontracting und Energieliefercontracting“, der am 30.06.2027 endet. Der Auftraggeber beabsichtigt, die Versorgung der kreiseigenen Liegenschaften mit Strom und Wärme neu zu organisieren. Dabei sollen unter anderem Energieeinsparmaßnahmen umgesetzt und die Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge ausgebaut werden. Ziel dieses Vergabeverfahrens ist es, den Auftragnehmer langfristig mit der Wahrnehmung von Aufgaben und Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Sicherstellung der Versorgung der Liegenschaften und zugehörigen Gebäude des Auftraggebers mit Wärme und Strom, den Betrieb der Versorgungsanlagen sowie mit dem Auf- und Ausbau der Ladeinfrastruktur und deren Betriebsführung zu beauftragen. Der Auftragnehmer soll dabei folgende wesentliche Aufgaben übernehmen: 1. Energieeinsparung: Energieeffizienzmaßnahmen im Bereich der haustechnischen Anlagen. Der Auftragnehmer setzt in den auftragsgegenständlichen Liegenschaften die von ihm angebotenen Energieeinsparmaßnahmen um und garantiert dem Auftraggeber einen bestimmten Umfang an Energieeinsparung. 2. Wärmelieferung: Der Auftragnehmer versorgt alle auftragsgegenständlichen Liegenschaften mit Wärme. Dabei obliegt ihm die Beschaffung der einzusetzenden Energieträger mit den erforderlichen Qualitäten. Der Auftraggeber überlasst dem Auftragnehmer dazu seine Wärmeerzeugungsanlagen für den Zeitraum des Vertrages gegen Entgelt zur Nutzung. 3. Stromlieferung: Der Auftragnehmer beschafft und liefert den vom Auftraggeber benötigten Strom an die auftragsgegenständlichen Liegenschaften. Gelieferter Strom muss zu 100 % aus erneuerbaren Energien stammen. Darüber hinaus darf der Strom auch aus Eigenerzeugungsanlagen stammen, die vom Auftraggeber selbst oder von Dritten auf den Liegenschaften betrieben werden. 4. Betriebsführung von Energieversorgungsanlagen: Der Auftragnehmer übernimmt die technische und kaufmännische Betriebsführung für die Energieversorgungsanlagen (Anlagen zur Erzeugung und Verteilung von Strom und zur Verteilung von Wärme). 5. Betrieb und Ausbau von Ladeinfrastruktur: Der Auftragnehmer übernimmt die technische und kaufmännische Betriebsführung der bestehenden Ladepunkte. Zusätzlich errichtet er nach den Vorgaben des Auftraggebers auf den auftragsgegenständlichen Liegenschaften weitere Ladepunkte und übernimmt deren Betriebsführung. 6. weitere verbundene Dienstleistungen: Insbesondere Überwachung und Einhaltung aller etwaigen regulatorischen, energierechtlichen und steuerrechtlichen Pflichten in Zusammenhang mit den vertragsgegenständlichen Leistungen. Die Details zu den zu erbringenden Leistungen sind der Funktionalen Leistungsbeschreibung, dem Entwurf des Energiedienstleistungsvertrags sowie deren Anlagen zu entnehmen.

Identificativo interno: 0001

5.1.1. Finalità

Natura dell'appalto: Servizi

Classificazione principale (cpv): 65310000 Erogazione di energia elettrica

5.1.2. Luogo di esecuzione

Suddivisione del paese (NUTS): Herford (DEA43)

Paese: Germania

5.1.3. Durata stimata

Data di inizio: 01/07/2027

Data di fine durata: 30/06/2042

5.1.6. Informazioni generali

Vanno indicati nomi e qualifiche professionali del personale incaricato dell'esecuzione dell'appalto: Indicazione non necessaria

Progetto di appalto non finanziato con fondi UE

L'appalto è soggetto all'accordo sugli appalti pubblici (AAP): no

L'appalto si addice anche alle piccole e medie imprese (PMI): sì

Informazioni supplementari: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Appalto strategico

Obiettivo dell'appalto strategico: Nessun appalto strategico

5.1.9. Criteri di selezione

Fonti dei criteri di selezione: Avviso

Criterio: Referenze su servizi specifici

Descrizione del criterio di selezione: Der Bewerber hat seinem Teilnahmeantrag die nachfolgend bezeichneten Erklärungen beizufügen (bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied). Entsprechende Formblätter stehen auf der eVergabe-Plattform <https://www.deutsche-evergabe.de> zur Verfügung. Die Bewerber sind aufgefordert, die zur Verfügung gestellten Formblätter für ihren Teilnahmeantrag zu verwenden: Eigenerklärung über vergleichbare Leistungen gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV zu Referenzprojekten der vom Bewerber erbrachten Leistungen, möglichst mit den dazu in den Vergabeunterlagen (Dokument „000_Formblätter für den Teilnahmewettbewerb“) abgefragten Angaben. Die Referenzprojekte müssen in den letzten 10 Kalenderjahren (Stichtag: Veröffentlichung der Bekanntmachung) begonnen worden oder abgeschlossen sein. Die Bewerber sollen möglichst Referenzen zu jedem der vier folgenden Schwerpunktbereiche einreichen. 1. Energieeinspar-Contracting 2. Wärmelieferung 3. Stromlieferung inklusive -einkauf 4. Ladesäuleninfrastruktur und zugehörige Leistungen Die Anzahl der Referenzen, die eingereicht werden dürfen, ist nicht begrenzt. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.

I criteri saranno utilizzati per selezionare i candidati da invitare alla seconda fase della procedura

Criterio: Proporzione di subappalto

Descrizione del criterio di selezione: Der Bewerber hat seinem Teilnahmeantrag die nachfolgend bezeichneten Erklärungen beizufügen (bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied). Entsprechende Formblätter stehen auf der eVergabe-Plattform <https://www.deutsche-evergabe.de> zur Verfügung. Die Bewerber sind aufgefordert, die zur Verfügung gestellten Formblätter für ihren Teilnahmeantrag zu verwenden: Eigenerklärung des Bewerbers, ob und wie (Nachunternehmer/Zusammenschluss als Bietergemeinschaft) er im Auftragsfall mit anderen Unternehmen kooperieren will und welches Unternehmen die Leistungs- und/oder Teilleistungsbereiche im Auftragsfall erbringen wird. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.

I criteri saranno utilizzati per selezionare i candidati da invitare alla seconda fase della procedura

Criterio: Assicurazione professionale di indennizzo del rischio

Descrizione del criterio di selezione: Der Bewerber hat seinem Teilnahmeantrag die nachfolgend bezeichneten Erklärungen beizufügen (bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied). Entsprechende Formblätter stehen auf der eVergabe-Plattform <https://www.deutsche-evergabe.de> zur Verfügung. Die Bewerber sind aufgefordert, die zur Verfügung gestellten Formblätter für ihren Teilnahmeantrag zu verwenden: Eigenerklärung, dass der Bewerber eine Betriebshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mindestens 5 Mio. EUR für Personenschäden, 1 Mio. EUR für Sachschäden und 1 Mio. EUR für Vermögensschäden jeweils zweifach maximiert, bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen unterhält oder im Falle der Auftragserteilung abschließen wird. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckung (also ohne Unterscheidung nach Personen-, Sach- und Vermögensschäden) müssen alle drei Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sein. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.

I criteri saranno utilizzati per selezionare i candidati da invitare alla seconda fase della procedura

Criterio: Fatturato annuo generale

Descrizione del criterio di selezione: Der Bewerber hat seinem Teilnahmeantrag die nachfolgend bezeichneten Erklärungen beizufügen (bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied). Entsprechende Formblätter stehen auf der eVergabe-Plattform <https://www.deutsche-evergabe.de> zur Verfügung. Die Bewerber sind aufgefordert, die zur Verfügung gestellten Formblätter für ihren Teilnahmeantrag zu verwenden: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz (netto) des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren. (Bewerbergemeinschaften werden hier als Ganzes betrachtet. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.

I criteri saranno utilizzati per selezionare i candidati da invitare alla seconda fase della procedura

Criterio: Fatturato annuo specifico

Descrizione del criterio di selezione: Der Bewerber soll seinem Teilnahmeantrag möglichst die nachfolgend bezeichneten Erklärungen beizufügen (bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied). Entsprechende Formblätter stehen auf der eVergabe-Plattform <https://www.deutsche-evergabe.de> zur Verfügung. Die Bewerber sind aufgefordert, die zur Verfügung gestellten Formblätter für ihren Teilnahmeantrag zu verwenden: Eigenerklärung über den Umsatz bezüglich vergleichbarer Leistungen zu denen, die Gegenstand der Vergabe sind, bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre, jeweils gegliedert wie folgt: a) Umsatz ESC-Projekte für Gebäudebestände (Gebäudepool) öffentlicher Auftraggeber und öffentlicher Einrichtungen (netto) b) Umsatz Wärmelieferung (netto) c) Umsatz Stromlieferung (netto) d) Umsatz Ladesäuleninfrastruktur Errichtung und zugehörige Leistungen (netto). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.

I criteri saranno utilizzati per selezionare i candidati da invitare alla seconda fase della procedura

Criterio: Iscrizione in un registro di commercio

Descrizione del criterio di selezione: Der Bewerber hat seinem Teilnahmeantrag die nachfolgend bezeichneten Erklärungen beizufügen (bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied). Entsprechende Formblätter stehen auf der eVergabe-Plattform <https://www.deutsche-evergabe.de>

deutsche-evergabe.de zur Verfügung. Die Bewerber sind aufgefordert, die zur Verfügung gestellten Formblätter für ihren Teilnahmeantrag zu verwenden: 1. Unternehmensdarstellung mit Angabe des Namens, der Rechtsform und der Anschrift; 2. Aktueller Nachweis (Registerauszug oder Eigenerklärung), dass das Unternehmen im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes eingetragen ist, in dem es ansässig ist. Unternehmen, die in keinem Register geführt werden, legen eine Bestätigung der Gewerbeanmeldung der für siezuständigen Stelle oder einen anderen Nachweis (z. B. Auszug aus Steuerbescheid) vor, der Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit gibt. Der Auftraggeber behält sich vor, Gewerbeanmeldung, Registerauszug oder anderweitige sonstige Nachweise vorlegen zu lassen; 3. Von jedem Bewerber, von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und von jedem Unternehmen, welches in die Auftragsausführung einbezogen oder im Wege der Eignungslleihe herangezogen wird, sind folgende Unterlagen in Bezug auf das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen einzureichen: a) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 GWB; b) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 GWB; c) soweit die Vorlage der vorgenannten Erklärungen nicht uneingeschränkt möglich ist, Eigenerklärung, weshalb die geforderte Erklärung nicht unverändert abgegeben werden kann bzw. dass erfolgreiche Selbstreinigungsmaßnahmen im Sinne des § 125 GWB durchgeführt worden sind, nebst Nachweisen, die das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen belegen. d) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG (Arbeitnehmer-Entsendegesetz), § 98c Abs. 1 AufenthG (Aufenthaltsgesetz), § 19 Abs. 1 MiLoG (Mindestlohngesetz) und § 21 SchwArbG (Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz); e) Der Auftraggeber behält sich vor, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse und/ oder eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes auf gesondertes Verlangen vorlegen zu lassen. f) Der Auftraggeber behält sich vor, von den Unternehmen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister (§ 6 Abs. 1 und 2 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG)) einzuholen. Mit Abgabe des Teilnahmeantrags erklärt das Unternehmen sein Einverständnis hierzu. Eintragungen können zum Ausschluss führen. 4. Eigenerklärung des Bewerbers, dass er innerhalb der letzten drei Jahre nicht wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes nach § 24 Abs. 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) mit einer Geldbuße nach Maßgabe von § 22 Abs. 2 LkSG belegt worden ist. 5. Eigenerklärung, dass der Bewerber nicht zu den Personen oder Unternehmen in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 16 der Verordnung (EU) 2025/2033 des Rates vom 23. Oktober 2025 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, gehört. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.

I criteri saranno utilizzati per selezionare i candidati da invitare alla seconda fase della procedura

Informazioni sulla seconda fase di una procedura in due fasi:

Numero minimo di candidati da invitare alla seconda fase della procedura: 3

Numero massimo di candidati da invitare alla seconda fase della procedura: 3

La procedura si svolge in diverse fasi. In ogni fase possono essere eliminati alcuni partecipanti

5.1.10. Criteri di aggiudicazione

Criterio:

Tipo: Qualità

Nome: Qualitätskriterium

Descrizione: 1. Qualität des technisch-organisatorischen Umsetzungskonzepts.

Categoria del criterio di aggiudicazione peso: Ponderazione (punti, esatta)

Criterio di aggiudicazione: numero: 45

Criterio:

Tipo: Qualità

Nome: Qualitätskriterium

Descrizione: 2. CO2-Einsparung in Tonnen/Jahr (Teilnutzwert).

Categoria del criterio di aggiudicazione peso: Ponderazione (punti, esatta)

Criterio di aggiudicazione: numero: 10

Criterio:

Tipo: Prezzo

Nome: Preiskriterium

Descrizione: 3. Nettoeinsparung in der Vertragslaufzeit (Kapitalwert) = Gewichtung: 10 %. 4.

Preis über die Vertragslaufzeit (Summe Preise für a) Wärmelieferung, b) Stromlieferung, c) technische Betriebsführung, d) Ladesäuleninfrastruktur) = Gewichtung: 35 %.

Categoria del criterio di aggiudicazione peso: Ponderazione (punti, esatta)

Criterio di aggiudicazione: numero: 45

5.1.11. Documenti di gara

Lingue in cui i documenti di gara sono ufficialmente disponibili: tedesco

Indirizzo dei documenti di gara: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/37f9f475-19fc-4394-8afa-bf6cea5d5036

5.1.12. Condizioni di appalto

Condizioni della procedura:

Data stimata dell'invio degli inviti a presentare le offerte: 18/05/2026

Modalità di presentazione:

Presentazione elettronica delle offerte: Obbligatoria

Indirizzo per la presentazione: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/37f9f475-19fc-4394-8afa-bf6cea5d5036

Lingue in cui possono essere presentate le offerte o le domande di partecipazione: tedesco

Catalogo elettronico: Non consentita

Varianti: Non consentita

Gli offerenti possono presentare più di un'offerta: Non consentita

Termine per il ricevimento delle domande di partecipazione: 30/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) ora dell'Europa orientale, ora legale dell'Europa centrale

Informazioni che possono essere integrate dopo la scadenza del termine di presentazione:

A discrezione dell'acquirente, alcuni documenti mancanti relativi all'offerente possono essere presentati successivamente.

Informazioni supplementari: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Condizioni contrattuali:

L'esecuzione dell'appalto deve avvenire nel contesto di programmi di lavoro protetti: No
Condizioni relative all'esecuzione dell'appalto: Für die Auftragsbedingungen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Fatturazione elettronica: Obbligatoria

Si farà ricorso all'ordinazione elettronica: sì

Sarà utilizzato il pagamento elettronico: sì

5.1.15. Tecniche

Accordo quadro:

Nessun accordo quadro

Informazioni sul sistema dinamico di acquisizione:

Nessun sistema dinamico di acquisizione

5.1.16. Ulteriori informazioni, mediazione e ricorsi

Organizzazione competente per i ricorsi: Vergabekammer Westfalen

Informazioni sui termini per il riesame: Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Verfahren für Verstöße gegen diese Vergabe richtet sich nach den Vorschriften der §§ 160 ff. des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Zur Wahrung der Fristen wird auf die §§ 160 ff. GWB verwiesen. Insbesondere weisen wir darauf hin, dass der Nachprüfungsantrag gemäß § 160

Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu Tein ist. Vergabeverstöße sind nach §

160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB vor Einreichen des Nachprüfungsantrags innerhalb von 10 Kalendertagen, nachdem der Bewerber den Verstoß erkannt hat, beim Auftraggeber zu rügen.

Vergabeverstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gemäß § 160 Abs.

3 Satz 1 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der Teilnahmefrist bei dem Auftraggeber zu rügen. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Kreis Herford Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreis Herford

Organizzazione alla quale rivolgersi per informazioni complementari sulla procedura di appalto : Kreis Herford

Organizzazione che riceve le domande di partecipazione: Kreis Herford

8. Organizzazioni

8.1. ORG-0001

Nome ufficiale: Kreis Herford

Numero di registrazione: 5720

Indirizzo postale: Amtshausstr. 3

Località: Herford

Codice postale: 32051

Suddivisione del paese (NUTS): Herford (DEA43)

Paese: Germania

E-mail: vergabestelle@kreis-herford.de

Telefono: +49 5221131024

Indirizzo internet: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profilo del committente: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Ruoli di questa organizzazione:

Committente

Organizzazione alla quale rivolgersi per informazioni complementari sulla procedura di appalto

Organizzazione che riceve le domande di partecipazione

8.1. ORG-0002

Nome ufficiale: Vergabekammer Westfalen

Numero di registrazione: 1499e5b3-6776-4928-8be7-ced10222d56b

Indirizzo postale: Albrecht-Thaer-Str. 9

Località: Münster

Codice postale: 48147

Suddivisione del paese (NUTS): Herford (DEA43)

Paese: Germania

E-mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefono: +49 251411-691

Ruoli di questa organizzazione:

Organizzazione competente per i ricorsi

8.1. ORG-0003

Nome ufficiale: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numero di registrazione: 0204:994-DOEVD-83

Località: Bonn

Codice postale: 53119

Suddivisione del paese (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Paese: Germania

E-mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefono: +49228996100

Ruoli di questa organizzazione:

TED eSender

Informazioni sull'avviso

Identificativo/versione dell'avviso: 37f9f475-19fc-4394-8afa-bf6cea5d5036 - 01

Tipo di formulario: Gara

Tipo di avviso: Bando di gara o di concessione – regime ordinario

Sottotipo di avviso: 16

Data di trasmissione dell'avviso: 27/03/2026 14:03:00 (UTC+01:00) ora dell'Europa centrale, ora legale dell'Europa occidentale

Lingue in cui il presente avviso è ufficialmente disponibile: tedesco

Numero di pubblicazione dell'avviso: 217016-2026

Numero dell'edizione della GU S: 62/2026

Data di pubblicazione: 30/03/2026